



## EXTREME TRAIL KURS – 20. MAI 2023

mit Sanja Leuenberger & Alexandra Stöckli von horsetrail.ch

- Datum:** Samstag, 20. Mai 2023
- Ort:** Sandplatz Schützenmatte Lenzburg  
(Bei Schlechtwetter in der Reithalle)
- Zeit:** ab 08.30 Uhr – bis spätestens 18.00 Uhr  
Aufbau ab 07.30 Uhr / Abbau direkt nach der letzten Gruppe
- Gruppen:** Pro Kurstag gibt es maximal 6 Gruppen à 4 Pferd-/Reiterpaare  
Pro 4-er Gruppe jeweils ca. 75 Min  
Pro 4-er Gruppe unterrichten 2 Trainer
- Kosten:** 70 CHF für Aktiv-/Juniorenmitglieder RVL  
80 CHF für Passivmitglieder RVL  
100 CHF für Nichtmitglieder
- Kostenbeteiligung RVL:** **NEU** pro Aktivmitglied pro Lektion Fr. 10.00
- Grund-Ausrüstung:** Knoten- oder gut sitzendes Stallhalfter, Bodenarbeitsseil mind. 3,5m lang (kein Panikhaken), Gamaschen/Bandagen für alle 4 Pferdebeine werden dringend empfohlen! Der Kurs wird grundsätzlich vom Boden aus geführt. Sattel- und Zaumzeug können mitgenommen werden.
- WICHTIG:**
- Mindestalter des Pferdes 2 Jahre.
  - Die Pferde müssen korrekt geimpft sein.
  - Kinder bis 12j. nur in Begleitung eines Erwachsenen.
  - Beim gerittenen Trail wird das Tragen eines Helmes und Schutz-Westen empfohlen. Für Jugendliche unter 19 Jahren ist das Tragen eines Helmes Pflicht.
  - Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Jeder Teilnehmer muss Privathaftpflicht- und Unfallversichert sein. Bei Minderjährigen Teilnehmenden haftet der Erziehungsberechtigte.
  - Der Veranstalter oder von ihm Beauftragte fotografieren und filmen teilweise während des Kurses, die Rechte an diesem Bild/Tonmaterial liegen beim Veranstalter oder der von ihm beauftragten Person.



**Anmeldeschluss:**

**Sonntag, 23. April 2023**

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, da es nur eine beschränkte Anzahl Plätze (24 Stück) zur Verfügung hat. Bei Abmeldungen nach Anmeldeschluss muss ein Ersatzreiter gestellt werden oder ansonsten sind die Kurskosten trotzdem fällig.

**Anmeldung & Fragen:**

Per E-Mail oder via Webseite an Sandra Stadelmann:

E-Mail: [kurs@rvl.ch](mailto:kurs@rvl.ch)

LINK: [ANMELDUNG Extreme Trail Kurs](#)

Die definitive Kurseinteilung wird mind. 1 Woche vor dem Kurs per E-Mail zugestellt.





## Allgemeine Informationen zum Extreme Trail und über horsetrail.ch

**Horsetrail** (auch «Extreme Trail», «Mountain Trail» oder «Extreme Mountain Trail» genannt) stammt ursprünglich aus der Western-Disziplin, wurde modifiziert und ist heute für sämtliche Pferdesportarten und Equiden zugelassen. Das Ziel dabei ist, dem Pferd Freiheit und Eigenentscheidung zu geben, ihm zu ermöglichen, dass es selbst denkt.

### Trainingsziel – Partnership

Bodenarbeit ist zu Anfang das vorherrschende Element, um eine vertrauensvolle Partnerschaft zwischen Mensch und Pferd zu erschaffen. Am langen Führseil werden die Pferde durch die Hindernisse geschickt und lernen diese selbständig zu durchschreiten (adapting the trail). Ihre natürlichen Sinne werden dadurch gestärkt, ihre Aufmerksamkeit gesteigert und das Vertrauen in den Menschen wird gefestigt.

### Aufbau eines Horse Trail Park

Das Gerüst eines ausgewogenen Horse Trail Parks besteht v.a. im pferdegerechten Park-Design. Die Hindernisse sind ausschliesslich aus Naturmaterialien gefertigt, die dem Nahe kommen, was wir auch beim Ausreiten im Gelände vorfinden könnten. Steile, schmale Pfade, Steine, Baumstämme, Brücken, bewegende Untergründe, treppenähnliche Auf- und Abgänge, Wasser, Bachläufe etc..

### Ursprung

In den Staaten wurde Pferdespezialisten bereits vor Jahren bewusst, dass sich die Gestaltung der Parcours immer mehr von den natürlichen Bedingungen entfernt hatte. Mr. Major Defoe vom Oregon Horse Centre gefiel diese Tendenz nicht und er schuf in der Reithalle die Nachbildung eines natürlichen Gebirgspfades - ausschliesslich aus Naturmaterialien. Major nannte die neue Disziplin: „Extreme Mountain Trail“. Sehr schnell stiess dieser Naturpfad-Parcours auf grosses Interesse bei Reitern sämtlicher Pferdesportarten. War diese Art des Parcours doch äusserst abwechslungsreich, und man erkannte dabei das grosse Potential zur Aufmerksamkeitsschulung der Pferde. Der in den USA erfolgreiche Trainer Mark Bolender sah im Aufbau eines solchen Parcours die enormen Vorteile für Pferd und Reiter, und er stellte auf dem Gelände seiner Ranch (Silver Creek, Washington) einen natürlichen Horse Trail Park. Durch den Bekanntheitsgrad Bolenders verbreitete sich die neue Disziplin schon bald in weiteren Ländern und 2012 wurde die erste Anlage dieser Art in Europa errichtet. Bereits im September 2013 wurde die 1st EETA (1st European Extreme Trail Association) in Pegnitz, Deutschland gegründet.

### Anforderungen

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Extreme Trail ist offen für alle Equiden und Reitweisen.

### Über horsetrail.ch

Was uns von **horsetrail.ch** an dieser Disziplin fasziniert, ist die Zusammenarbeit zwischen Pferd und Mensch. Das Pferd, als sehr feinfühliges Wesen zeigt uns, worauf wir beim Führen besser achten sollten. Durch die Mimik und Gestik der Equiden, können wir lernen diese besser zu «lesen». Die Hindernisse werden in sehr ruhigem Tempo durchschritten, das gibt uns Zeit die Pferde genauer zu studieren und auf Ihr eigenes Wesen einzugehen.

Jedes Pferd und jeder Besitzer ist individuell und daher individuell zu trainieren. Ängstliche Pferde bekommen mehr Selbstvertrauen, ungestüme Pferde lernen sich besser zu konzentrieren, rekonvaleszente Pferde können gezielt in der Bewegung gefördert werden. Jedes Mensch-Pferde-Team kann vom Training profitieren.

**Sanja Leuenberger:** Mitglied, Trainer-/Richter der 1st EETA (1st European Extreme Trail Association) + IMTCA.

**Alexandra Stöckli:** Mitglied, Trainer-/Richter der 1st EETA (1st European Extreme Trail Association) + IMTCA.